




Übersetzen mit dem Handy



von  Don Dahmann, Journalist, Blogger
16.04.2008 - 13.40 Uhr

 [Druckversion](#)

 [Artikel versenden](#)

 [Leserbrief](#)

Eine der schönsten Ideen die Douglas Adams für seine "Per Anhalter durch die Galaxis" Bücher hatte, war der Babelfisch. Ein kleiner Fisch, der von den Gehirnströmen seines Wirts lebt und ihm dafür alle Sprachen des Universums übersetzt. So was hätte man ja auch gerne, alleine damit die Welt ein besserer Ort wird. Nokia eine Übersetzungssoftware in Arbeit, die zwar nicht mithören, aber immerhin lesen kann.

Auf der "The way we live next" im letzten Oktober stellte Nokia einen Übersetzungsgenerator vor, der über die eingebaute Kamera [arbeitet](#). Man schießt ein Foto des zu übersetzenden Wortes und schon hat man es in seiner Sprache. Gedacht ist die Sache vor allem für asiatische Sprachen, deren Erlernung den geneigten Mitteleuropäer weiterhin vor eine große Herausforderung stellt.

Dummerweise hält sich Nokia in Sachen Übersetzer aber zurzeit noch sehr zurück. Dave Weinstein vermeldete nur, dass er das Ding in Aktion gesehen habe und bezeichnete es als "Killer Applikation". Wie man hört ist die Software allerdings noch in eine sehr frühen Stadium, was wohl einfach daran liegt, dass zum Beispiel chinesische Schriftzeichen je nach Zusammenhang im Satz andere Bedeutungen haben können. Und Übersetzungsfehler sind nun das letzte, was man einem Geschäftsreisenden antun möchte. (Monty Python lässt grüßen)

Dabei ist Nokia aber nicht mal die einzige Firma, die an einer solchen Software arbeitet. Die Firma [Linguatec](#) ist einen ganzen Schritt weiter und bietet eine Foto/Übersetzungssoftware schon an. Laut des Herstellers kann man beliebige Texte fotografieren, die dann von der Software erkannt und übersetzt werden. Das funktioniert aber wohl nur mit wirklich großformatigen Texten auf Schildern oder bei Überschriften von Zeitungen. Zu dem unterstützt die Software nur eine kleine Zahl an [Geräten](#) und übersetzt nur wenige europäische Sprachen. Ein Anfang ist jedoch gemacht und in den nächsten Jahren wird die Technologie sicher große Fortschritte machen. Auf den Babelfisch wird man allerdings noch etwas länger warten müssen.

ZUM AUTOR



DON DAHLMANN

Don Dahmann arbeitet seit vielen Jahren als freier Journalist, Autor und Blogger.

Das Fernsehen fasziniert ihn schon seit seiner Kindheit, seinen ersten Netzanschluss hatte er 1996, als er ein 28.800er Modem an seine Telefonleitung klemmte und ein paar Wochen später ob der Telefonrechnung fast in Ohnmacht fiel. [mehr...](#)

SCHLAGWORTE

Übersetzung
Sprache
software
Nokia
handy

[alle Schlagworte](#)

BLOGROLL

[Tagesschau Blog](#)